Flutter

Saban Ünlü Nik Benson

Zwei Worte zu mir

Saban Ünlü

- Software Architekt und Programmierer
- Berater und Dozent seit 2000
- Autor
- Adobe Influencer
- LinkedIn IoT & Google Expert
- Gründer von netTrek





Was wir behandeln werden

Einführung

- Technologie Stack
- Über Flutter
- Setup

• Dart

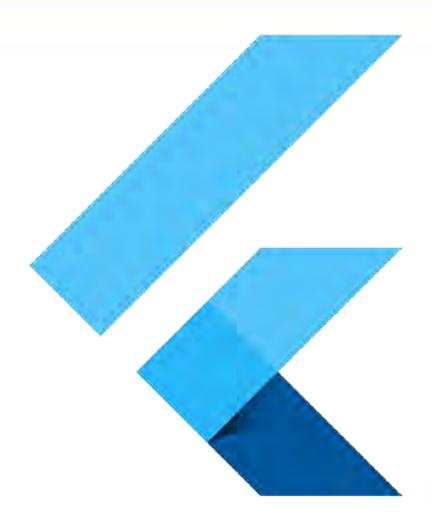
- Was ist Dart?
- Syntax
- Datentypen
- Objektorientierung
- CRUD





Was wir behandeln werden

- Flutter
 - Funktionsweise
 - "Everything is a widget"
 - Widgets nutzen
 - StatelessWidgets erstellen
 - Styling von Widgets
 - StatefullWidgets erstellen und welche Alternativen es gibt
 - Gestenerkennung
 - Animation
 - Navigation und Routing
 - Platform channels
 - Testing





Einführung

Technologie Stack – Übersicht

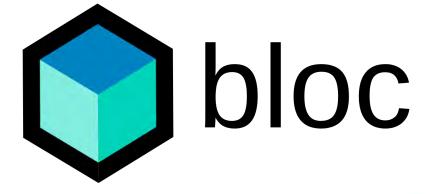














Technologie Stack - Dart



- Programmiersprache nach ECMA Standard
- Programmiersprache für Clientseitige Entwicklung
- Basierend auf mehreren Paradigmen: Funktionale, Imperative, Objektorientierte und Reflektive Entwicklung
- Garbage-collected
- C-style Syntax
- Entwickelt durch Google
- Umfassende Entwicklertools



Technologie Stack – Übersicht

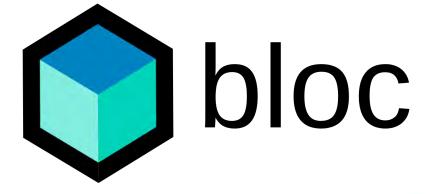














Technologie Stack – Flutter



- Dart UI-Framework
- Von Google
- Schnelles Aufstreben
- Rendering mit Skia engine
- Hohe Leistung durch erneutes verwenden von Elementen
- => Schnelleres Rendering bei Animationen als native Bibliotheken
- "Everything is a Widget"



Technologie Stack – Übersicht

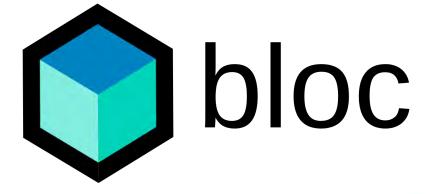






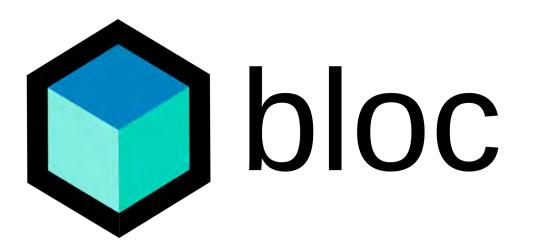








Technologie Stack – BLoC Pattern



- Kurz für Business Logic Controller
- State Management in Flutter
- Nutzt Streams
- Allgemeines Design Pattern, in Flutter umgesetzt mit flutter_bloc



Technologie Stack – Übersicht

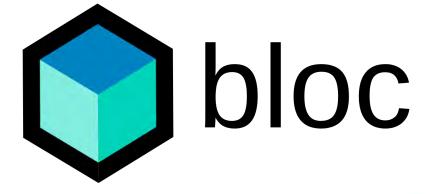














Technologie Stack – Git



- Versionierungssystem f
 ür Software
- GitHub Filehoster
- Ermöglicht, unterschiedliche Zustände einer Software zu verwalten
- Optimiert Teamwork



Technologie Stack – Übersicht

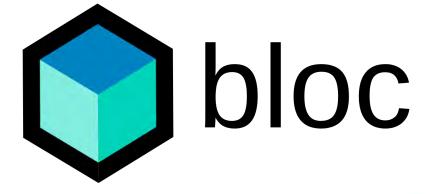














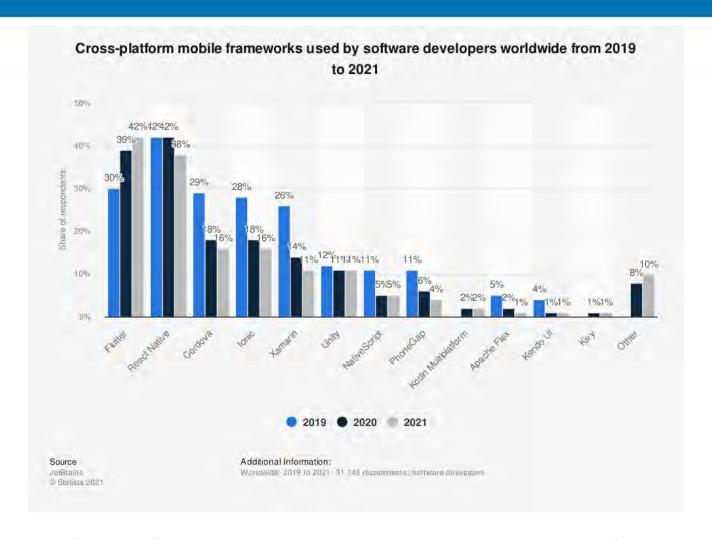
Technologie Stack - Native Technologien







Wieso Flutter





Wieso Flutter – Grobe Unterteilung

Webtechnologien

- Einfache HTML/CSS Seiten innerhalb einer nativen WebView
- Brücke zwischen der nativen Schicht und der WebView

=> Cordova, Ionic,

Web/Hybrid

- Logik über die JavaScript V8 Engine
- Darstellung über native
 Renderingschichten mit
 nativen Komponenten

=> ReactNative, NativeScript, Xamarin

Nativ/Hybrid

- Flutter (Google) via SKIA
- Darstellung über eigene Komponenten, die in nativer Performance gerendert werden
- EigeneProgrammiersprachen
- Nativer Anwendungscode
- => Flutter, Adobe AIR, ...



Wieso Flutter – Vor- & Nachteile

Vorteile

- AOT kompiliert
 - Ahead-of-time (AOT) compilation
- Hot Reload
 - Über Just-in-time compilation (JIT)
- Einfache Umsetzung eigener Komponenten
- Hohe Performance, teilweise besser als Native Performance
- Detaillierte Dokumentation
- Große Community

Nachteile

- Plattformspezifische Designs werden simuliert
 - Nicht immer identisch
- Dart nicht prominent
 - Im OOP Kontext leicht zu lernen



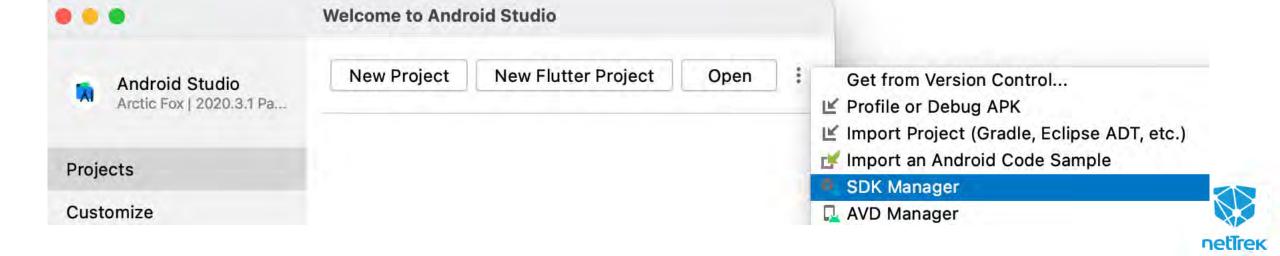
Setup – Was wir brauchen

- Android Studio
- XCODE
 - Unter Mac um zusätzlich iOS Anwendungen zu erzeugen
- Flutter SDK
- Flutter Plugins in Android Studio

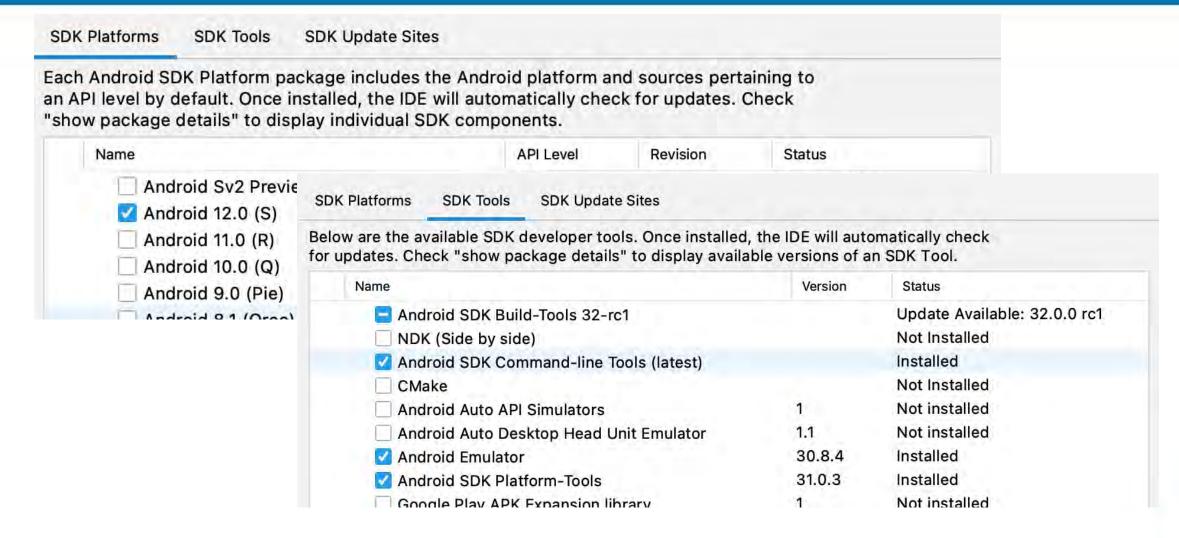


Setup - Android Studio

- Herunterladen von https://developer.android.com/studio
- Ausführen von EXE auf Windows oder DMG auf Apple Geräten
 - Oder über JetBrains Toolbox
- Installation durch den Wizard
 - Android SDK & SDK Command-line Tools installieren



Setup – SDK & SDK Command-line Tools



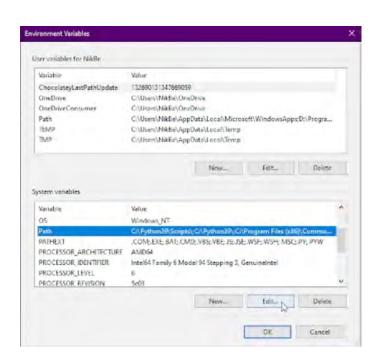


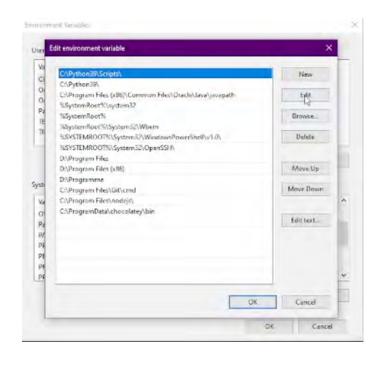
Setup – Flutter SDK

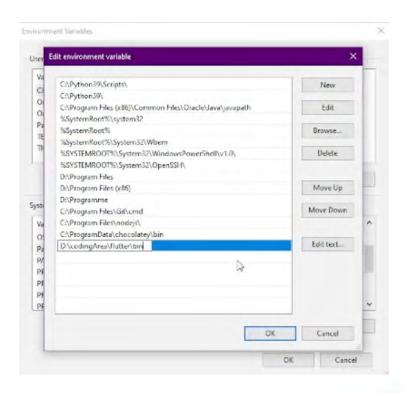
- Herunterladen der ZIP von https://flutter.dev/docs/get-started/install
- Entpacken der heruntergeladenen Datei
- Den Ordner flutter/bin zur PATH variable des Betriebssystems hinzufügen
 - Mac .zshrc erweitern um Pfad
 - export PATH="\$PATH:/Users/[USERNAME]/[PATH2SDK]/flutter/bin"
 - Windows In Systemeinstellungen Umgebungsvariablen für das System - Pfad erweitern



Setup – Flutter SDK – Pfad unter Windows

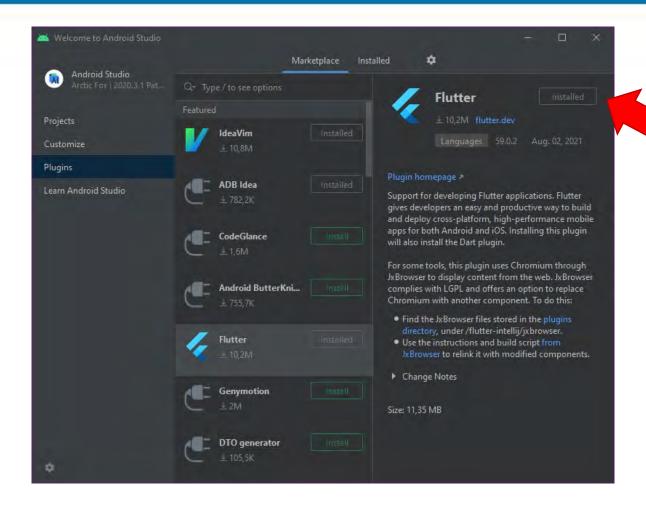








Setup – Plugins in Android Studio





Hier Plugin installieren



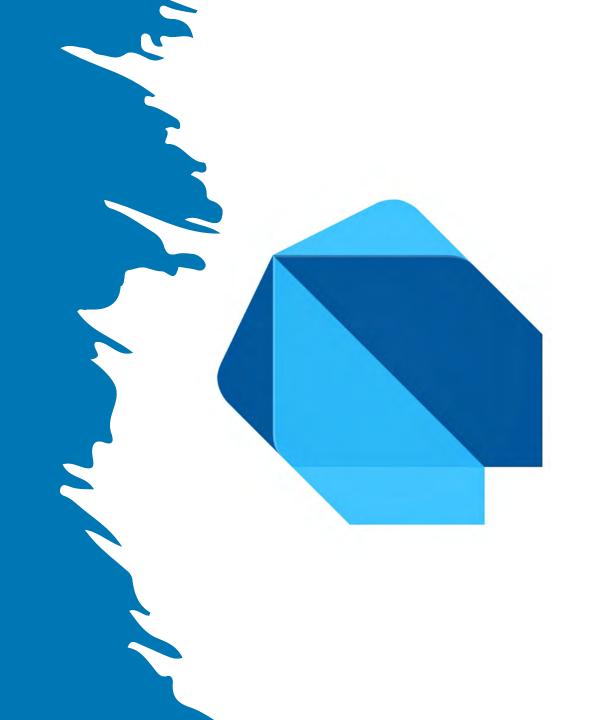
Setup – flutter doctor

- Installation pr

 üfen
- Terminal starten und flutter doctor ausführen Anleitungen folgen!



Dart für Flutter Entwickler

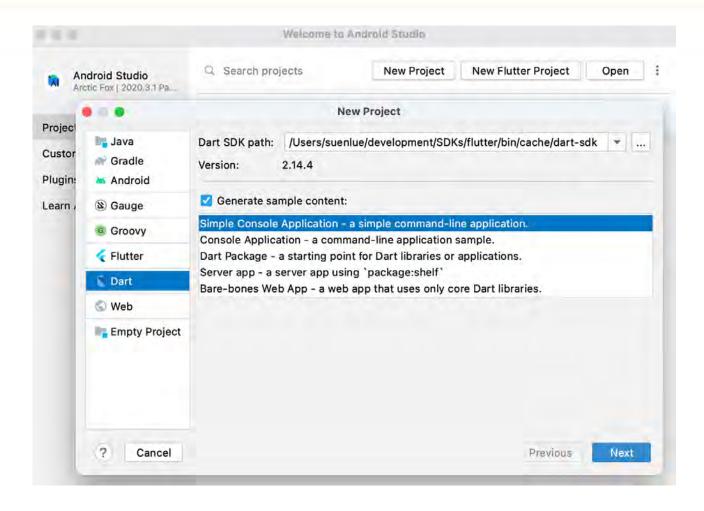


Anlegen eines Dart Projekts

- Über Terminal
 - dart create hello
 - cd hello
 - dart run



Anlegen eines Dart Projekts - Studio





Anlegen eines Dart Projekts - Studio

• • •	New Project	
Project name:	nello2	
Project location:	/development/training/swr/prepair/hello2	1
▼ More Settings		
Module name:	hello2	
Content root:	/Users/suenlue/development/training/swr/prepair/hello2	- Since
Module file loca	tion: /Users/suenlue/development/training/swr/prepair/hello2	, Sing
Project format:	.idea (directory based)	*
? Cancel		Previous Finish



Anlegen eines Dart Projekts - Studio

```
| Nello2.dart | Nelo2.dart | Nello2.dart | Nello2.dart | Nello2.dart | Nello2.dart |
```



Das Dart CLI

- dart run path/to/file.dart => Führt main() Funktion aus der Datei aus
- dart pub get => Abhängigkeiten herunterladen
- dart pub add package_name [-dev] => Fügt Paket von pub.dev den Dependencies in der pubspec.yaml hinzufügen
- dart pub upgrade => Aktualisiert Pakete



Was ist die pubspec.yaml

- Ähnlich zur package.json in node.js
- Beinhaltet grundlegende Informationen zum Projekt
 - Name & Beschreibung
 - Dependencies & Dev Dependencies
 - Environment
 - Version & Publishing



Einstiegspunkt der Dart Anwendung

- void main(List<String> arguments)
 - Keine Rückgabe
 - Optional mit Liste von Argumenten



Exkurs: Schreibweisen

- Typdefinitionen vor dem Bezeichner
- snake_case für Dateien
- PascalCase f
 ür Klassen
- camelCase für Methoden, Funktionen & Variablen
- _underscore Präfix für private Attribute



Datentypen

Primitive Datentypen

- Klein geschrieben
- Beinhalten einen Datensatz
- Von Sprache vorgegeben

Referenz Datentypen

- Groß geschrieben
- Beinhalten einen Pointer
- Durch Klassen definierbar



Primitive Datentypen

- Boolean (bool) => Wahrheitswert
- Integer (int) => Ganszahlwert
- Double (double) => Dezimalwert



Referenz Datentypen

- String => Buchstabenkette
- List => Liste (Keine Arrays)
- Map => Schlüssel-Wert Paare
- Set => Liste eindeutiger Werte



Lokale Variablen

- Deklaration beginnt über
 - var Schlüsselwort
 - Datentyp z. B. int, String
 - int? nullable ohne Initialisierung / Zuweisung
 - final // kann nur einmal gesetzt werden
 - const // muss initialisiert werden Wertzuweisung



Variablen

- Definiert durch: 'typ bezeichner = wert;'
- 'var' für impliziten Typen
- 'dynamic' für veränderbaren Typen
- 'typ?', um null zu erlauben



Lokale Variablen

```
var num = 0; // automatische Typisierung durch Wertzuweisung
int realNum = 11;
// int realNum = 11;
final finalNum = 33; // automatische Typisierung durch Wertzuweisung
const constNum = 44; // automatische Typisierung durch Wertzuweisung
// const int constNum2; // constant must be initialized.
final int finalNum2:
// print (finalNum2); // can't be read - potentially unassigned at this point.
finalNum2 = 4711;
String name = 'Saban';
String? nullableName;
11
print ('$num - $realNum - $constNum - $finalNum - $finalNum2 - $nullableName??"is null"');
// finalNum = 3; // final variable can only be set once
// constNum = 3; // constant variables can't be assigned a value.
```



Funktionen

- Aufbau
 - Bezeichner
 - Parameter Definitionen
 - Funktionsblock
- Arrow
 - => statt Funktionsblock zur Rückgabe eines Wertes



Iterative Programmierung – Funktionen

```
Parameter
timesTwo(x)
                  Arrow Functions
  return x * 2;
timesFour(x) => timesTwo(timesTwo(x));
runTwice(x, f) {
  for (var i = 0; i < 2; i++) {
   x = f(x);
  return x:
                                           Funktion als Parameter
            Einstiegspunkt der App
main()
  //String extrapolation durch $var oder ${code}
  print("4 times two is ${timesTwo(4)}"); //48
  print("4 times four is ${timesFour(4)}");
  print("2 x 2 x 2 is ${runTwice(2, timesTwo), // 8
  print("2 \times 3 \times 3 \text{ is } {runTwice(2, (x) => x * 3)}"); // 18
  print("2 x 3 x 3 is ${runTwice(2, (x) {
   return x * 4;
                                   Anonyme Functions
  })}"); // 32
```



Typsichere Funktionen

- Aufbau
 - Rückgabetyp
 - Bezeichner
 - Parameter Definitionen mit
 - Funktionsblock



Primitive Datentypen

Rückgabetyp

```
Integer als Rückgabe- und Paramtetertyp
i⊋t timesTwo(int x) ⅓
                     Typisierte Parameter
  return x * 2;
int timesFour(int x) => timesTwo(timesTwo(x));
//Funktion als Parameter
int runTwice(int x, int Function(int) f) {
 //Impliziter typ Integer
 for (var i = 0; i < 2; i++) {
   x = f(x)
 return x;
void main() {
 print("4 times two is ${timesTwo(4)}");
 print("4 times four is ${timesFour(4)}");
 print("2 x 2 x 2 is ${runTwice(2, timesTwo)}");
```

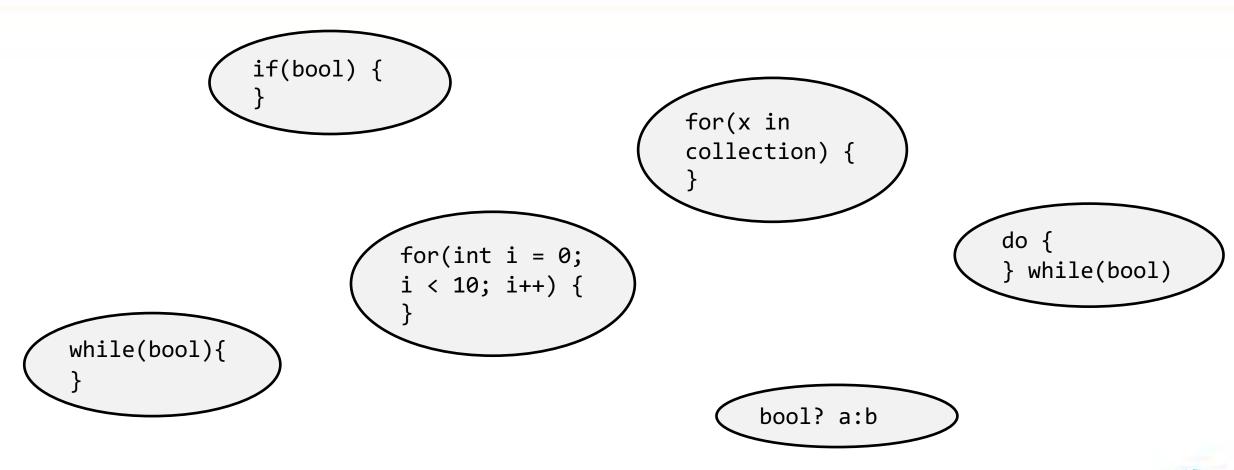


Funktionen - Parameter

- Positionelle Parameter
 - Notwendige
 - Optionale => []
- Benannte Parameter => {}
 - required oder optional bzw. mit Standardwert



Bedingungen und Schleifen



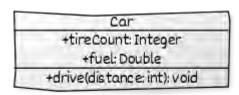


OOP - Object Oriented Programming

- Gliederung des Codes in Klassen
- Klasse als abgeschlossenes System (Datenkapselung)
- Eine Klasse, eine Verantwortung (SRP=Single Responsibility Principle)
- Vererbung oder Dekoration zur Erweiterung von Funktionen



OOP - Was ist eine Klasse?



CREATED WITH YUML

- Klassen als Vorlagen für Objekte
- Klassen werden über den Konstruktor instanziiert
- Klassen haben Attribute & Methoden
- Jede Klasse bildet ihren eigenen Datentypen
 - Polymorphismus durch Vererbung



OOP – Instanziierung einer Klasse

- Zur Instanziierung sind benötigt
 - Eine Klassen Definition über
 - class
 - Ein Konstruktor ist dabei zunächst Optional
- Instanziierung erfolgt (mit optionalem new Schlüsselwort) durch den Aufruf der Klasse
- Die Instanz hat den Typ der Klasse



OOP - Attribute

- Varriablen einer Klasse
- Spezifisch für das resultierende Objekt
- In Dart normalerweise 'public', 'private' wenn der Name mit _
 (Unterstrich) beginnt



OOP – Attribut Schlüsselwörter

- Initialisierung ähnlich <u>Variablen</u>.
- <u>static</u> => spezifisch für die Klasse, nicht das Objekt
 - const => bekannt zur Compilierzeit
- <u>final</u> => unveränderbar nach Initialisierung
 - Wert Zuweisung nur über den Konstruktor



OOP – Attribut schlüsselworte

- <u>late</u> => Initialisierung geschieht später
- Unterstrich als Präfix des Bezeichners
 - Privat im Kontext der Bibliothek



OOP - Methoden

- Funktionen einer Klasse
- Agieren auf dem resultierenden Objekt (Instanz)
 - static => spezifisch für die Klasse, nicht das Objekt
- Unterstrich als Präfix des Bezeichners
 - Privat im Kontext der Bibliothek



OOP – Getter & Setter

- Methoden, die mit 'get' oder 'set' gekennzeichnet sind Getter oder Setter
- Sind wie Attribute zugänglich
- Machen private Attribute außerhalb der Klasse zugänglich
- Können Werte vorab verändern oder nur Kopien von Referenzdatentypen weiterreichen



OOP - Konstruktoren und Factories

- Sind spezielle Methoden zur Instanziierung
- Nur einer kann den Namen der Klasse tragen
 - Factories müssen mit dem Klassennamen beginnen und nutzen statt static -> <u>factory</u> als Schlüsselwort
 - Konstruktor initialisiert Objekt, Factory muss Objekt returnieren



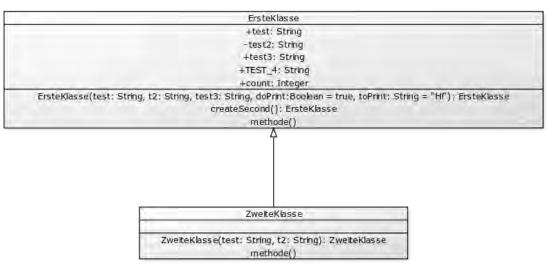
OOP - Konstruktoren und Factories

- Initialisierungsliste
 - Instanziierung finaler Variablen so wie Aufruf von super()
 - Wird vor dem Konstruktorrumpf nach einen <u>Doppelpunkt</u>,:',
 Kommasepariert aufgeführt
 - kein Zugriff auf this da Rumpf nicht abgeschlossen.
 - D.h. Initialisierungslisten aller Superklasse werden vorab erzeugt



OOP - Vererbung

- Attribute, Methoden und der Typ werden vererbt
- Keine mehrfach Vererbung
- Größte Abstraktion zu spezifischer Implementation (Spezifisch erbt von Allgemein)



CREATED WITH YUML



OOP – Abstrakte Klassen

- Können nicht instanziiert werden
- 'abstract' Schlüsselwort zwingt Kinder zum implementiren
- Interface als rein abstrakte Klasse
 - In Dart implizite Deffinition durch Klassen
 - Mit 'implements' können mehrere Interfaces implementiert werden



OOP - Mixins

- Zur Vermeidung von Redundanzen bei nicht linearen Vererbungen
- Werden mit 'with' zu einer Klasse hinzugefügt
- Implizit erstellt mit jeder Klassendefinition oder mit mixin Schlüsselwort (on stellt erbende Klasse bei Kind sicher)
- Alle Attribute und Eigenschaften werden übernommen, nach den Eigenschaften der eigentlichen Klasse



Operatoren

- Kaskaden-operator: .. => der folgende Ausdruck returniert den letzten
- Spread-operator: ... => Liste als einzelne Elemente
- Null-safety-operator: ?. oder !. => macht nur weiter, wenn nicht null (? => null, ! => error)
- Replace-null-operator: ?? => wenn wert null nutze folgendes
- operator -> eigene Operatoren



REST

Json mit Dart

- JsonEncode & JsonDecode konvertieren zwischen String & Map
- Modelle sollten mit fromJson Konstruktor & toJson serialisieren
- Modelle können im Web oder durch Plugins automatisch generiert werden -> jsonToDart



REST – Get über id

- Packet Installieren: https://pub.dev/packages/http
 - dart pub add http & dart pub upgrade
- import 'package:http/http.dart' as http;
- Asynchroner Aufruf
 - http.get(Uri.parse('https://jsonplaceholder.typicode.com/posts/\$id'));
- Optional mit Header Definitionen: {Map<String, String>? headers}



REST - CRUD

- Analog zu GET gibt es alle bekannten CRUD Methoden
 - Post
 - Put
 - Delete
- Bei Put und Post kann ein Body Übergeben werden



Flutter



Funktionsweise

Die Technologie hinter Flutter

Schichten der Flutter Welt - Embedder

- Flutter-Anwendungen werden plattformspezifisch gepackt und als native Anwendung ausgegeben.
- Einstiegspunkt plattformspezifischer Embedder
 - Koordiniert Zugriff auf Dienste
 - Rendering-Oberflächen
 - Zugang auf Eingaben und Nachrichtenereignisschleife.





Schichten der Flutter Welt - Embedder

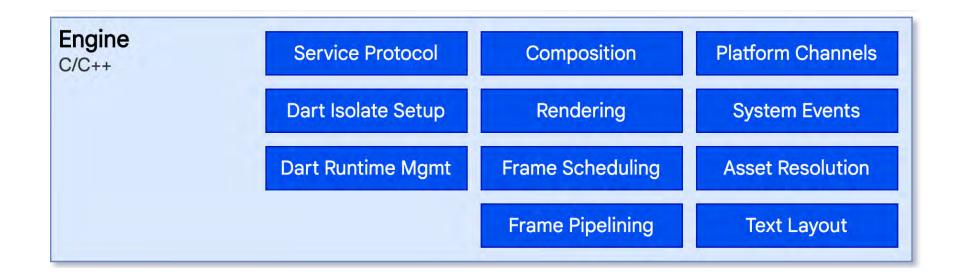
- Der Embedder ist in einer für die Plattform geeigneten Sprache geschrieben
- Embedder kann Flutter-Code im Host einbinden als:
 - Modul in eine bestehende Anwendung
 - Gesamter Inhalt einer Anwendung





Schichten der Flutter Welt - Engine

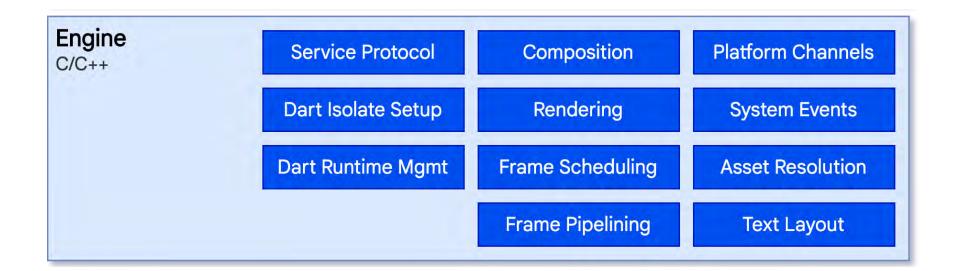
- Kern: Flutter-Engine
 - größtenteils in C++ geschrieben (Low-Level-Implementierung)
- Raster Szenen die gezeichnet werden muss beim Framewechsel





Schichten der Flutter Welt - Engine

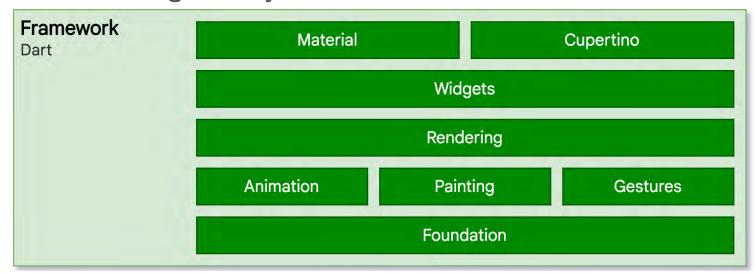
- Zeichnet Grafiken (über Skia)
- Textlayout, Datei- und Netzwerk-I/O, Plugin-Architektur
- Dart-Laufzeit- und Kompilierungs-Toolchain.





Schichten der Flutter Welt - Engine

- Flutter-Framework nutz Engine über dart:ui
- Dart-Klassen sprechen direkt C++-Code an
- Framework stellt Ebene zur Steuerung von Eingabe-, Grafik- und Text-Rendering-Subsystemen bereit





Schichten der Flutter Welt - Framework

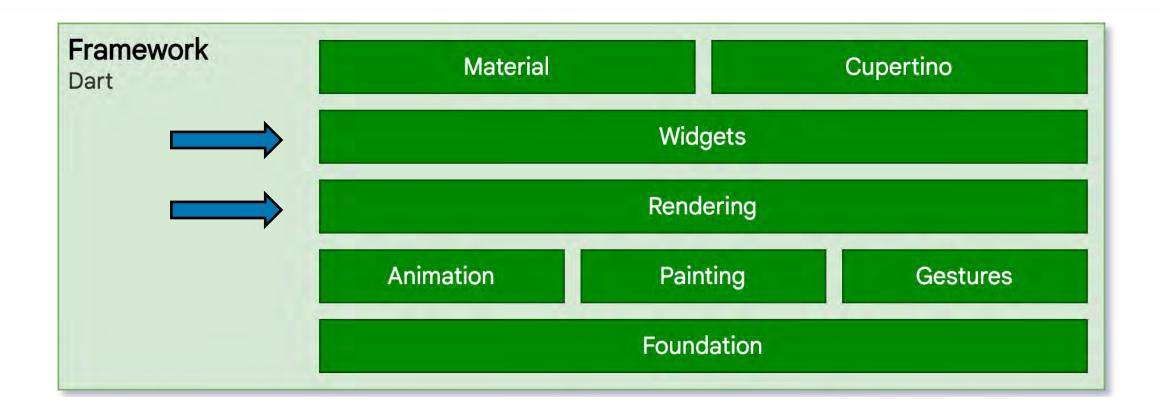
- Flutter-Framework ist relativ klein
- Funktionen auf höherer Ebene werden als Pakete implementiert
 - einschließlich Plattform-Plugins (camera und webview)
 - sowie plattformunabhängige Funktionen (http)



Widgets und Rendering

Das erstellen einer App

Schichten der Flutter Welt - Engine





Zusammenspiel

Widget

- Unveränderbar Konfiguration der Benutzeroberfläche
- Konfiguration der Elemente

Element

Repräsentation von Widgets

RenderObject

 Größen und Darstellung des Elements

 Benutzerinteraktionen durchreichen



Flutter - Rendering

Konfiguration

- Eigenschaften verwalten
- Öffentliche
 Schnittstellen
 bereitstellen

Lebenszyklus

- Fixer Bestandteil der Benutzer-oberfläche
- Verwaltung der Eltern-Kind Beziehungen

Darstellung

- Größen und Darstellung des Elements
- Kindselemente aufstellen
- Benutzerinteraktionen durchreichen



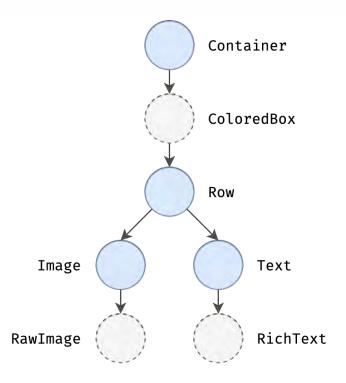
Die drei Flutter Bäume

Widget Tree Element Tree Render Tree



Die drei Flutter Baume.

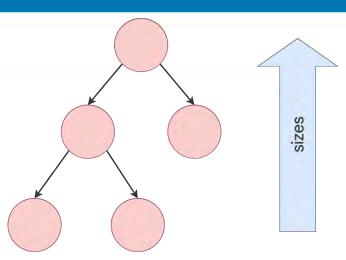
Widgets





Lauf durch den Baum

- Layout umsetzen
 - Renderbaum in die Tiefe Durchquerung
 - Größenbeschränkungen vom übergeordneten Objekt übergeben
 - Kinder reagieren
 - Stellt Größe ein und Sagt dem Elternteil bescheid
 - Am Ende wird gezeichnet (paint)



constraints



Beschränkungsmodell für Layout Prozesse

- Sehr performant
- Fixe Beschränkung und Größendefinition wenn maximale und minimale Einschränkungen identisch
 - Root Objekt bekommt die Aufmaße des Displays
- Breite des Kindes diktieren und Höhe flexibel gestalten (oder umgekehrt)
 - Beispiel: Fließtext
 - Entscheidung, ob ein- oder zweispaltiges Layout



Zusammenfassung

- Widget ist Grundklasse, von der alle UI Vorlagen erben
- Widget-Tree stellt Konfigurationsebene der Oberfläche dar
- Widgets erzeugen (build) RenderObjectElementes
 - Elemente sind Bühnen Aktoren, die wieder verwendet werden, solange sich nichts am Widget ändert
 - Elemente Werden gerendert (RenderObject)
- Widgets lassen sich verschachteln und selber schreiben



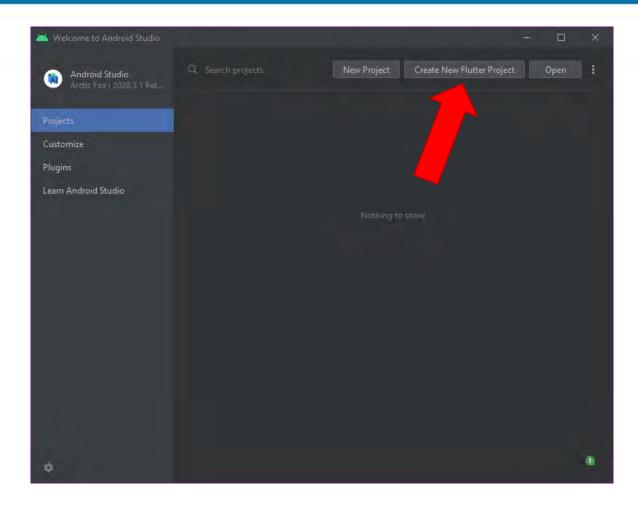
Wie wird die GPU bedient



Anlegen eines Projektes

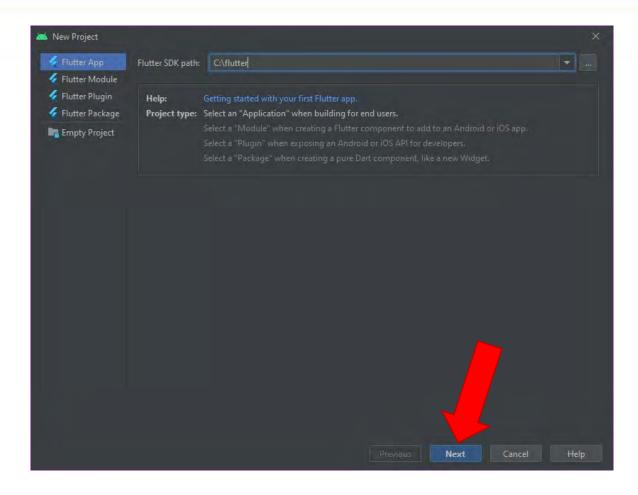
Das erstellen einer App

Erstellen einer App





Erstellen einer App

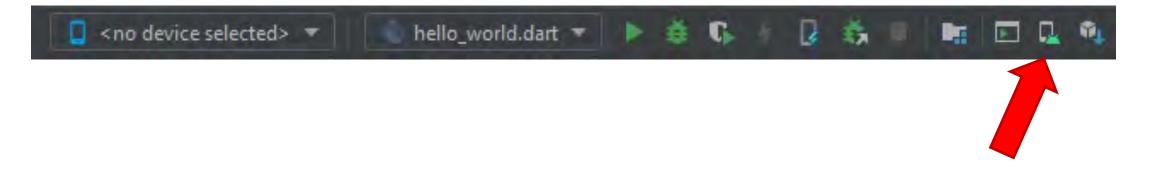




Erstellen einer App

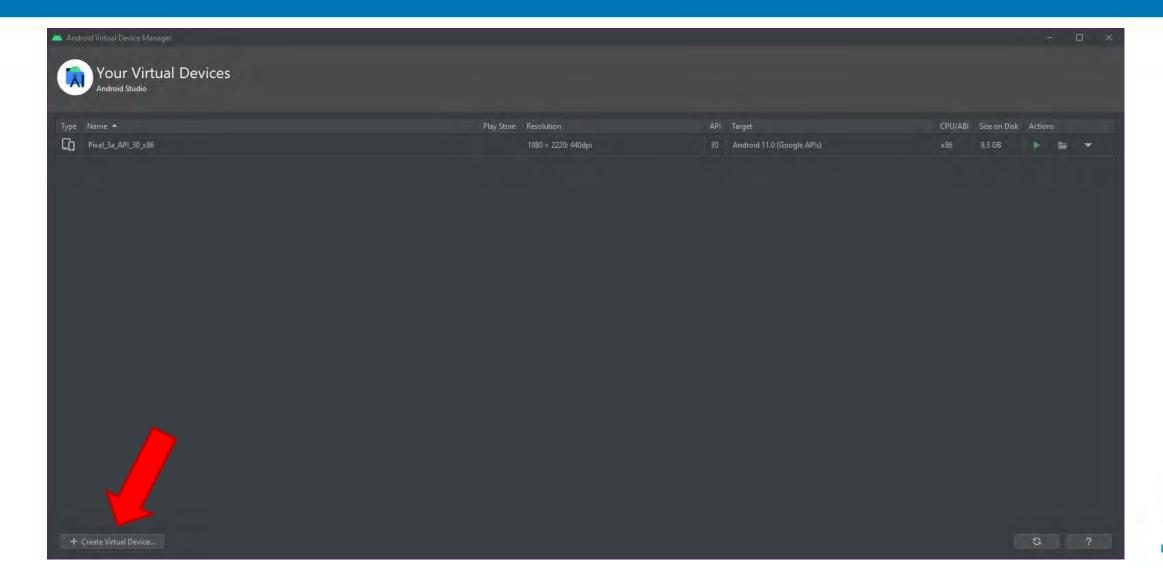
Mew Project			
Project name:	flutter_demo_project		
Project location:	C:\Users\nikbe\AndroidStudioProjects\flutter_demo_project		
Description:	A new Flutter project.		
Organization:	de.nettrek.flutter.demo		
Android language:	Java	Kotlin	
iOS language:	Objective-C	Swift	
Platforms:	✓ Android ✓ iOS	Linux MacOS Web Windows	
	Platform availability might depend on your Flutter SDK channel, and which desktop platforms have been enabled. Additional desktop platforms can be enabled by, for example, running "flutter configenable-linux-desktop" on the command line. When created, the new project will run on the selected platforms (others can be added later).		
		Create project	offline
► More Settings		Previous Finish Cancel He	lp.



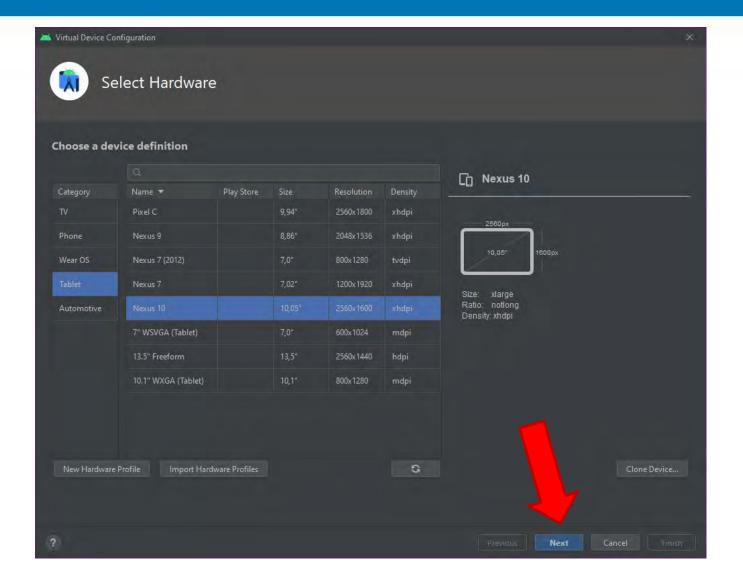


Android Virtual Device Manager öffnen

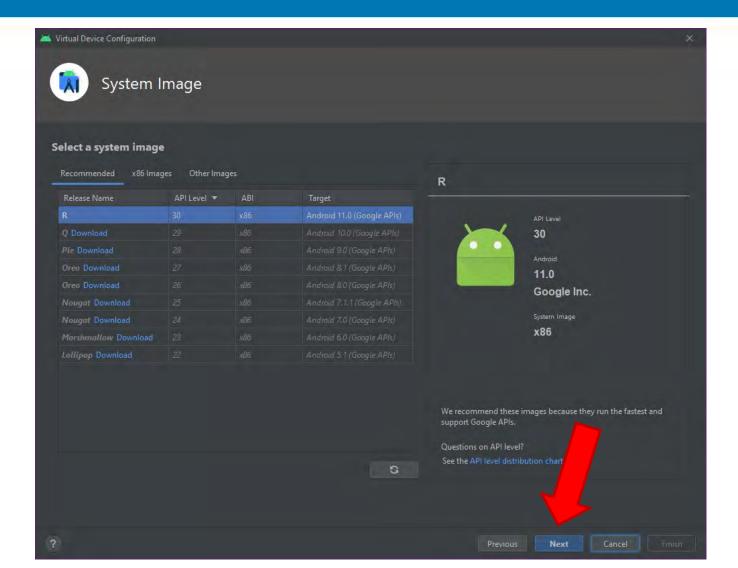




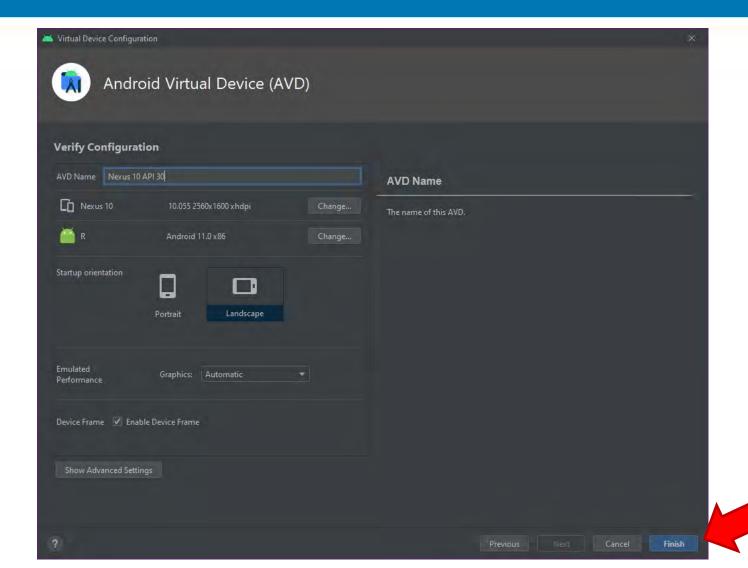




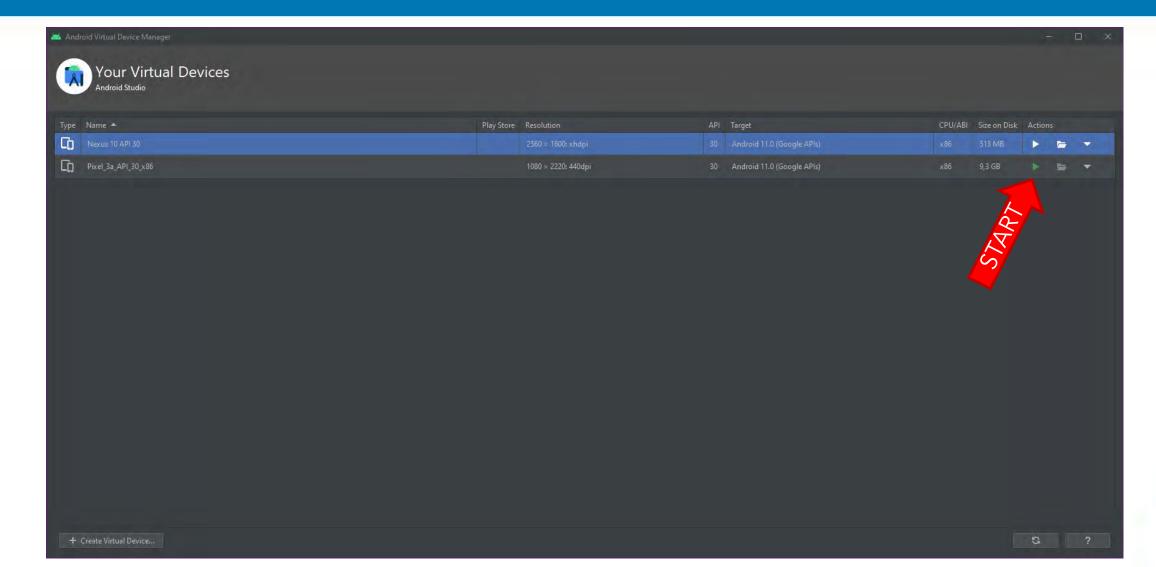














Projektaufbau

- runApp(Widget)
 - Erstellt und initialisiert die App aus einem Widget
- Typischerweise in der main() Funktion aufgerufen
- Notwendig, für eine Flutter App



Exkurs: pubspec.yaml in Flutter

- Die Konfigurationsdatei eines Flutter Projekts
- In Flutter werden hier auch Assets und Fonts konfiguriert



Widgets

"Everything is a widget" - Google

Zwei Arten von Widgets

Layouting Widgets

- Container
- Center
- Stack
- •

Content Widgets

- Text
- Buttons
- Image
- •



Zwei Arten von Widgets

Layouting Widgets

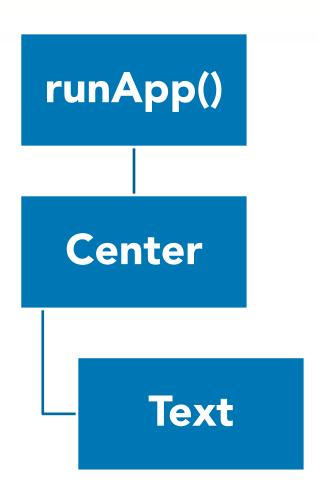
=> Akzeptiren ein (oder mehrere) 'child' Widget(s) (meist über den gleichnamigen benannten Parameter) und positionieren es eine Ebene tiefer im 'WidgetTree'.

Content Widgets

=> Zeigen einen Inhalt an.



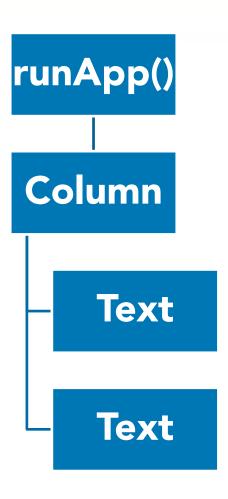
Aufbau eines WidgetTree



- runApp() startet die App und bildet damit den Ursprung der App (root)
- Center ist der einzige Ast vom Ursprung und zentriert sein Kind
- Text ist unser einziges Blatt und zeigt den Inhalt "Hello World!"



Aufbau eines WidgetTree



- runApp() startet die App und bildet damit den Ursprung der App (root)
- Column ist der einzige Ast vom Ursprung und zeigt seine Kinder untereinander an
- Text & Text sind unser Blätter und zeigt den Inhalt "Hello World!"



Themes

Material App

- Android-like Theme
- Zusammen mit Material
 Package und
 entsprechenden Widgets

CupertinoApp

- iOS-like Theme
- Zusammen mit Cupertino Package und entsprechenden Widgets

=> Setzen einen Kontext für das App Theme



Was sind Material & Cupertino?

- Repräsentieren Designrichtlinien von Google & Apple
- Ansammlung vieler Widgets und anderer Klassen
- Werden nicht automatisch an die Plattform angepasst
 - => iOS Designs auf Android und umgekehrt entstehen, wenn kein neutrales Theme verwendet wird!



Widgets nutzen - Scaffold

- Gibt die Grundstruktur des Layouts vor
- Ist die Material Variante, Cupertino hat CupertinoPageScaffold
 - Setzt Googles Material Design Richtlinien durch



Widgets nutzen - Scaffold

- Wichtige Attribute wie appBar, bottomNavigationBar oder body
- body -> Hauptinhalt der Anwendung
- appBar -> Anwendungsleiste (Titel, Drawer, etc.)
- floatingActionButton -> Aktionsschaltfläche
- bottomNavigationBar -> Reiter Navigationen



Widgets nutzen – CupertinoPageSacffold

- Setzt Apples Design Richtlinien durch
- Deckt nur zusammen mit CupertinoTabScaffold alle Funktionen vom material Scaffold ab, da Apple ein anderes Navigationsmodell verwendet
- Hat Attribute wie child, backgroundColor oder navigationBar



Farben

- Auch Farben sind Designrichtlinienspezifisch
- Material => Colors
- Cupertino => CupertinoColors
- Allgemein mit Color(0xAARRGGBB) definierbar (0x Präfix für Integer in hexadezimalschreibweise)
 - Nur RGB resultiert in durchsichtiger Farbe => nicht sichtbar



Styling – Ein Theme erstellen

- Theme ist unabhängig einer Designrichtlinie
- Bereitgestellt durch Theme Widget
- Alle gewünschten Eigenschaften in unserem Theme definiert, Rest hat Standard Werte
- Einige Widgets nutzen es von alleine
- Theme.of(BuildContext) um auf werte zuzugreifen



Material - Linklist

- https://material.io/design/materialtheming/overview.html#material-theming
- https://material.io/resources/color/#!/?view.left=0&view.rig
 ht=0&primary.color=9FA8DA&secondary.color=1E88E5
- http://mcg.mbitson.com/



Widgets nutzen – Container

- Platziert ein Kind und berücksichtigt dabei
 - Innere-Leerraum (Padding) -> padding: EdgeInsets
 - Rand (zusätzlicher Leerraum) -> decoration: BoxDecoration
 - border: Border.all
 - Beschränkungen
 - height, width, constraints



Widgets nutzen – Container

- Ohne Einschränkung und Kind, versucht ein Container so groß wie möglich zu sein.
- Mit Kind -> passen Ihre Größe dem Kind an
- Mittels der margin Eigenschaft lassen sich Äußere Abstände definieren.
- Mittels der alignment Eigenschaft lassen sich Ausrichtungen der Kinder Steuern



Widgets nutzen – Container

• Mittels der transform Eigenschaft lassen sich Transformationen (z.B. Rotation) umsetzen



- Platziert alle Kinder in einer Spalte / Zeile
- Kann in Richtung der mainAxis mehr Platz einnehmen
 - Im ,debug mode' gekennzeichnet durch gelbe Balken
- Ausdehnung der crossAxis ist die, des größten Kindes
- Ausdehnung der mainAxis abhängig von mainAxisSize



- mainAxisAlignment -> Ausrichtung der Hauptachse
 - start
 - Platziert die Kinder so nah wie möglich am Anfang der Hauptachse.
 - Horizontal wird TextDirection benötigt, um zu entscheiden ob links oder rechts
 - Analog VerticalDirection



- end -> analog wie start
 - Platziert die Kinder so nah wie möglich ans Ende der Hauptachse.
- center
 - Platziert die Kinder so nah wie möglich in der Mitte der Hauptachse.



- spaceBetween
 - Platziert den freien Platz gleichmäßig zwischen den Kindern.
- spaceAround
 - Platziert den freien Platz gleichmäßig zwischen den Kindern sowie die Hälfte davon vor und nach dem ersten und letzten Kind.



- spaceEvenly
 - Platziert den Freiraum gleichmäßig zwischen den Kindern sowie davor und nach dem ersten und letzten Kind



- crossAxisAlignment -> Ausrichtung der Querachse
 - start
 - Platziert die Kinder so, dass ihre Startkante mit der Startseite der Querachse ausgerichtet ist.
 - TextDirection bzw. VerticalDirection wird benötigt, um zu entscheiden, ob start rechts II links ist bzw. oben II unten



- end -> analog wie start
 - Platziert die Kinder so nah wie möglich ans Ende der Querachse.
- center
 - Platziert die Kinder so, dass ihre Mittelpunkte mit der Mitte der Querachse übereinstimmen. (default)



- stretch
 - Fordern die Kinder auf, die Querachse zu füllen.
 - Dies führt dazu, dass die an die Kinder übergebenen Beschränkungen in der Querachse spezifiziert ist.
- baseline
 - Platziert die Kinder so entlang der Querachse, dass ihre Grundlinien übereinstimmen.



- baseline
 - Für horizontale Hauptachsen vorgesehen. Wenn die Hauptachse vertikal ist, wird dieser Wert wie [start] behandelt.

